



VORSCHULE als Piraten-Abenteuerreise

Das letzte Kitajahr ist eine ganz besondere Zeit für unsere Kleinsten. Endlich Vorschulkind und zu den Großen in der Kita gehören.

Für einen sanften Übergang in diese neue Wissens- und Erfahrungswelt ist es die besondere Aufgabe der Pädagogen, gezielt Basisfähigkeiten für das Lernen zu fördern und die Kinder in ihrer Selbständigkeit noch mehr zu unterstützen.



Im Rahmen unseres Vorschulprogramms werden die Kinder einmal wöchentlich zu kleinen Piraten, die auf acht verschiedene Inseln reisen.

Jede Insel steht für ein bestimmtes, drei Einheiten umfassendes, Entwicklungsthema, das auf den vorherigen aufbaut.

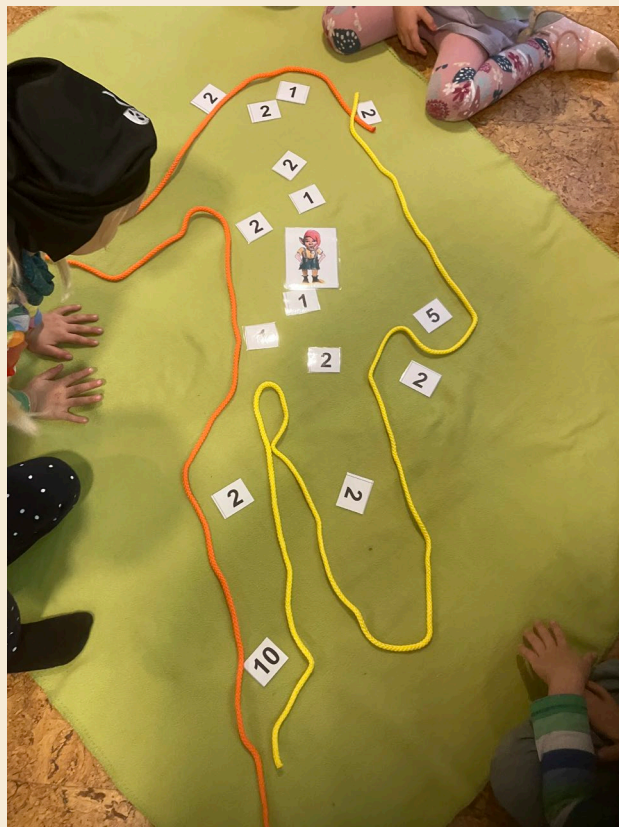
Kognitive Fähigkeiten werden genauso angesprochen und spielerisch geschult, wie sprachliche, mathematische und sozial-emotionale Fähigkeiten.



Aufgabe der Pädagogen ist die zielgerichtete individuelle Beobachtung aller „Piraten“ sowie das Erkennen von eventuell benötigtem Unterstützungsbedarf.

Dabei arbeiten sie mit trägerinternen Bezugspersonen der Kita und der Grundschule sowie den Familien zusammen.

Zusätzlich werden die Kinder bilingual gefördert, indem sie einmal in der Woche an einem spielerisch aufgebauten Englischkurs teilnehmen.





PRE-SCHOOL as a pirate adventure trip

The last year of kindergarten is a very special time for our little ones. Finally preschooler and belong to the big ones in the daycare.

To ensure a smooth transition into this new world of knowledge and experience, it is the special task of the educators to specifically promote basic skills for learning and to support the children even more in their independence.

In our preschool program, the children become little pirates once a week, traveling to eight different islands. Each island represents a specific three-unit developmental theme that builds on the previous ones.

Cognitive skills are addressed and trained through play, as are language, math and social-emotional skills.

The task of the educators is the targeted individual observation of all „pirates“ as well as the recognition of any need for support. In doing so, they work together with the daycare center's and elementary school's internal reference persons as well as with the families.

In addition, the children receive bilingual support by taking part in a play-based English course once a week.